D-04-003 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 2 bis 3 einfügen:
90/Die Grünen und FDP frühzeitig an ihr Ende gelangt. Nun stellt sich unser Land auf Neuwahlen ein. Neuwahlen, die mittel- und langfristig darüber entscheiden ob wir:

- Verantwortungslosigkeit oder Verantwortung wählen
- unseren Kopf in den Sand stecken oder weiter für den notwendigen Klima- und Menschenschutz sorgen
- dem Fetisch einer unflexiblen Schuldenbremse folgen oder in unseren sozialen Zusammenhalt investieren
- ein Weiter so von GroKo & Co. wählen oder unseren Wohlstand sichern durch nachhaltige Modernisierung, Digitalisierung und Entbürokratisierung
- Sündenböcke für Probleme suchen oder anpacken, um Probleme zu beheben
- an falsche Versprechungen glauben oder an realistischen Lösungen arbeiten

Die Message der letzten Wahlergebnisse ist angekommen. Und wir sind fest entschlossen, alle Menschen bei der ökologischen Erneuerung unserer Wirtschaft mitzunehmen, diesen Prozess sozial gerecht zu gestalten und die zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich zu überbrücken. Damit alle mehr im Portemonnaie und ein gutes Leben haben, auch künftige Generationen.

Wir wollen und werden Politik für die ganze Gesellschaft machen, unabhängig von Bildungsabschluss, Einkommen, Geschlecht, Hautfarbe und Herkunft. Unabhängig von Alter, Behinderung, Religion oder sexueller Orientierung. Dafür wollen wir raus aus unserer Blase, mehr zuhören, weniger von oben herabblicken. Bei den Menschen, mit den Menschen, für die Menschen in unserem Land!

Wir sind dabei zu Kompromissen bereit, aber nicht zum Überschreiten roter Linien, die unsere Grüne Grundhaltung in Frage stellen.

Begründung

Unter schwierigen Umständen und extremem Zeitdruck hat der Bundesvorstand nun doch noch einen Leitantrag vorgelegt. Und diese Umstände sieht man ihm leider auch etwas an. Der Einstieg in den vorliegenden Text bedarf dringend eines zuspitzenden Updates, das den Kontrast aufzeigt, worum es bei der Neuwahl geht, anstatt zu rechtfertigen, wie es zum Auseinanderbrechen der Ampel gekommen ist, was die Menschen seit Monaten live miterlebt haben.

Was bekommen die Leute wenn sie jetzt Grün wählen und was bei unseren Mitbewerbern? So etwas gehört knackig an den Anfang!

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Heidi Terpoorten (KV Dillingen); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Sonja Woll-Penzing (KV Rems/Murr); Michael Sasse (KV Rosenheim); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Susanne Herrmann (KV München); Nabiha Ghanem (KV Soest); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Michael Aßmann (KV Steinfurt); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Michael Gümbel (KV Hamburg-Mitte); Philipp Rademacher (KV Bochum); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Maria Schweizer-May (KV Köln); Oliver Martini (KV Harburg-Land); Carlos Echegoyen (KV Bonn); sowie 92 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.